

Zwischen

der **Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH)**  
und  
der **AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse,**  
dem **BKK-Landesverband NORDWEST,**  
der **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als**  
**Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK),**  
der **IKK classic,**  
der **Knappschaft,**  
den nachfolgend benannten **Ersatzkassen in Hamburg**

- BARMER
- Techniker Krankenkasse (TK)
- DAK - Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- Handelskrankenkasse (hkk)
- HEK - Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

**Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),**  
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg

wird der folgende

## **4. Nachtrag**

zur  
**Honorarvereinbarung 2017**  
vom 04.07.2017

vereinbart:

Diese gemeinsam und einheitlich vereinbarte Honorarvereinbarung wird als Anlage „Honorarvereinbarung 2017“ Bestandteil der zwischen den einzelnen Partnern dieser Vereinbarung bestehenden Gesamtverträge.

**Hinweis:** Die Bekanntmachung erfolgt gem. § 71 Abs. 4 SGB V unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV). Die Veröffentlichung steht unter dem Vorbehalt der Unterzeichnung des Nachtrages; das Unterschriftenverfahren wird derzeit durchgeführt.

Die Honorarvereinbarung 2017 in der Fassung des 3. Nachtrages vom 04.05.2017 wird wie folgt geändert:

**1. In Ziffer 3.9. wird mit Wirkung zum 01.10.2017 ein Absatz 3 eingefügt, der wie folgt lautet:**

„(3) Zusätzlich werden die Gebührenordnungspositionen der Abschnitte 3.2.5 und 4.2.5 EBM für die Quartale 4/2017 bis 3/2019 gemäß Ziffer 4.56. befristet ausgedeckt und daher in den Quartalen 4/2017 bis 3/2018 bereinigt. Dazu werden die gemäß den Vorgaben des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 398. Sitzung in II. 1. Ziffer 1. bis 4. ermittelten Punktzahlvolumen gemäß II. 1. Ziffer 5. desselben Beschlusses basiswirksam von dem gemäß Ziffer 3.9. Abs. 2 ermittelten Wert abgezogen.“

**2. Mit Wirkung zum 01.10.2017 erhält die Ziffer 4.10 die nachfolgende Fassung:**

„4.10. Leistungen der Substitutionsbehandlung der Drogenabhängigkeit nach den GOP 01950 bis 01952 sowie ab 01.10.2017 nach der GOP 01949 und 01960,“

**3. Mit Wirkung ab dem 01.07.2017 erhält die Ziffer 4.44. die nachfolgende Fassung:**

„4.44. Leistungen nach den GOP 38200 und 38205 sowie ab dem 01.07.2017 die GOP 38202 und 38207 („Delegationsfähige Leistungen“),“

**4. Es wird mit Wirkung zum 01.07.2017 die folgende Ziffer eingefügt:**

„4.55. ab dem 01.07.2017 Leistungen nach den GOP 01702 und 01703 („Pulsoxymetrie-Screening“),“

**5. Es wird mit Wirkung zum 01.10.2017 die folgende Ziffer eingefügt:**

„4.56. ab dem 01.10.2017 Leistungen nach den Abschnitten 3.2.5 und 4.2.5 EBM („Palliativmedizinische Versorgung“),“

**6. Es wird mit Wirkung zum 01.10.2017 die folgende Ziffer eingefügt:**

„4.57. ab dem 01.10.2017 Leistungen nach dem Abschnitt 37.3 EBM („besonders qualifizierte und koordinierte palliativmedizinische Versorgung“),“

**7. Es wird mit Wirkung zum 01.10.2017 die folgende Ziffer eingefügt:**

„4.58. ab dem 01.10.2017 Leistungen nach den GOP 02325 bis 02328 („Epilation mittels Laser“).“

**8. Mit Wirkung zum 01.07.2017 erhält die Ziffer 5. die nachfolgende Fassung:**

„Für Leistungen nach den Abschnitten 1.7.1 bis 1.7.2 und 1.7.4 des EBM exklusive der Leistungen nach den Ziffern 4.4, 4.5, 4.22 und 4.55 dieses Vertrages wird ein Zuschlag in Höhe von 0,0783 Cent auf den regionalen Punktwert nach Nr. 2 gezahlt.“

**9. In Anlage 2 wird nach Zeile 17.a die Zeile 17.b mit Wirkung ab dem 01.10.2017 wie folgt neu eingefügt:**

”

|      |  |
|------|--|
| 17.b | Bis 30.09.2018:<br>Abzug aufgrund der befristeten Ausdeckelung der palliativmedizinischen Versorgung - Einzelbehandlung gem. Ziffer 3.9. Absatz 3 der Honorarvereinbarung<br><br>=17.a - Punktzahl Absenkung |
|------|--|

”

**10. In Anlage 2 wird die Zeile 18. mit Wirkung ab dem 01.10.2017 wie folgt geändert:**

”

|     |  |
|-----|--|
| 18. | Anpassung um morbiditätsbedingte Veränderungsrate (gem. Ziffer 3.10. der Honorarvereinbarung):<br><br>= 17.b + (17.b * 0,2301 %) |
|-----|--|

”

**11. Mit Wirkung zum 01.10.2017 erhält die Ziffer 6. der Protokollnotiz zur Honorarvereinbarung 2017 folgende neue Fassung:**

„Die Vertragspartner stimmen darin überein, dass der Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 398. Sitzung anzuwenden ist. Das bedeutet, dass ab 01.10.2019 die Gebührenordnungspositionen der Abschnitte 3.2.5 und 4.2.5 in die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung zurück zu überführen sind (mit Eindeckelung nach II. 2. des 398. BA). Vor diesem Hintergrund wird diese Protokollnotiz inhaltgleich auch in der Honorarvereinbarung 2018 fortgeführt und in der Honorarvereinbarung 2019 vertraglich umgesetzt.“

**Hamburg, den 04.07.2017**

.....  
Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

.....  
AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse

.....  
BKK-Landesverband NORDWEST  
zugleich für die SVLFG als LKK

.....  
IKK classic

.....  
Knappschaft, Regionaldirektion Nord, Hamburg

.....  
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)  
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg